

Osnabrück

Brückenstrompreis jetzt!

DIE ZEIT DRÄNGT Die Belastungen steigen. Im europäischen Vergleich liegt Deutschland bei den Strompreisen an der Spitze – 2022 kostete eine Megawattstunde Industriestrom für Großverbraucher im Schnitt 386 Euro. 2020 lag der Preis im Jahresschnitt noch bei 84 Euro.



Foto: IG Metall Osnabrück

Delegierte machen sich für den Brückenstrompreis stark.

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Betriebe ist aufgrund des hohen Strompreises akut gefährdet. Das gilt vor allem für die stromintensive Industrie. Für sie geht es langfristig um die Existenz. Steigen die Belastungen weiter, könnten Standorte geschlossen werden, könnten viele Arbeitsplätze verloren gehen.

Die IG Metall fordert deshalb einen Industriestrompreis – beziehungsweise »Brückenstrompreis.« Genannt wird er so, weil er den Unternehmen Zeit verschaffen soll, bis ausreichend günstiger Ökostrom verfügbar ist.

Der Brückenstrompreis muss aber auch an klare Bedingungen gekoppelt sein, unter anderem Beschäftigungssicherung. Klar ist auch, dass der Brückenstrompreis zu keinen weiteren Belastungen für andere Verbraucher führen darf.

Die IG Metall Osnabrück hat eine Banneraktion gestartet. Vor den Werkstoren von Cunova, Essex, Georgsmarienhütte, KME, Lacroix + Kress sowie dem Gewerkschaftshaus leuchtet die Forderung nach einem Brückenstrompreis. Wir bleiben dran – weitere Aktionen folgen.



Frieden schaffen! Diskussion mit Professor Brandt und Abgeordneten

Seit über einem Jahr herrscht mitten in Europa Krieg – direkt in unserer Nachbarschaft. Die IG Metall verurteilt die Aggression gegen die Ukraine aufs Schärfste. Unsere Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine und in Russland, die unter dem Krieg leiden.

Wir wollen mit dem Historiker Peter Brandt und den lokalen Bundestagsabgeordneten darüber diskutieren, wie wir helfen können, die Spirale von immer mehr Gewalt und Toten zu durchbrechen und den fürchterlichen Krieg schnell zu beenden.

Dazu laden wir am 23. November ab 17.30 Uhr herzlich ins Haus der Jugend ein. Interessierte können sich telefonisch unter 0541 338 38-0 oder per E-Mail an osnabrueck@igmetall.de anmelden.



Beitragsanpassung

Die Beiträge der Mitglieder im Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie wurden entsprechend der Tarifierhöhung zum 1. Oktober um 4,8 Prozent angepasst.

Impressum

Redaktion: Stephan Soldanski (verantwortlich), Nils Bielkine, Kirsten Wegmann
Anschrift: IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 338 38-1122, Fax 0541 338 38-1124
osnabrueck@igmetall.de, igmetall-osnabrueck.de

TERMINE

AGA/SENIOREN Jahresabschluss mit Grünkohlessen

Dienstag, 5. Dezember,
18 Uhr »Die Scholle«,

Limberger Str. 71,
49080 Osnabrück-
Wüste

Partner sind als Selbst-
zahler willkommen.
Aufgrund der begrenz-
ten Plätze bitten wir

um Anmeldung unter
0541 33838-1121

Pflegende Angehörige

Dienstag, 9. Januar,
15.30 Uhr, OSC Sport-

lertreff, Hiärm-Grupe-
Straße 8, 49080 Osn-
abrück

Der Senioren- und Pfl-
gestützpunkt Osn-
abrück-Stadt stellt seine
Beratungsmöglich-

keiten zum Thema
»Pflegerische Angehö-
rige« vor.
**Ein/e Angehörige/r
kann mit angemel-
det werden.**

Klönnachmittag und Delegiertenwahlen

Mittwoch, 7. Februar,
15.30 Uhr, Haus
Rahenkamp, Meller
Landstraße 106,
49086 Osnabrück